

	<p>Objekt: Häuser am Fuße des Berges (Houses Beneath Hills, Casine sotto il monte, Häuser vor dem Berg, Case sotto i monti, Maisonnnettes sous la montagne, Paesaggio, Houses below the Hills)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: A II 796</p>
--	---

## Beschreibung

Bereits in seinen frühen, ab 1910 entstandenen futuristischen Werken hatte Carrà Wert auf streng konstruierte, solide Formen gelegt. Seine Begegnung mit Guillaume Apollinaire und den Kubisten 1912 in Paris verstärkte diese Tendenz. In den 1920er-Jahren zeichnete sich eine Wende ab: Statt für nackte, luftleere Räume begann sich Carrà für die atmosphärische Wirkung seiner Motive zu interessieren. Die in den Piemonteser Alpen (Valle della Sesia), in denen sich der Künstler im Sommer 1924 aufhielt, entstandene Landschaft zeigt die im Hintergrund aufragenden Berge als einfache, konische Erdkörper, vor denen in pastosem Weiß angelegte Hauskuben abstecken. Das sich bis in den Vordergrund ausbreitende Gelände in Braun-, Grün- und Rottönen, ebenso wie der Himmel in kräftigen Blau- und hellen Grautönen mit lockerem, breitem Pinselstrich gemalt, verleiht dem Gemälde eine samtig-dichte malerische Struktur. Diese Farbklänge vermitteln den Betrachter:innen das Gefühl eines schattig-kühlen Abends in einem von einfachen und essenziellen Dingen geprägten Leben auf dem Land. | Kyllikki Zacharias

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl : Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 70,5 x 90,5 cm, Höhe x  
Breite: 70.5 x 90.5 cm, Rahmenmaß: 94 x 114  
x 7 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 94 x  
114 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1924
	wer	Carlo Carrà (1881-1966)
	wo	

## Schlagworte

- Berg
- Dorf
- Gemälde
- geographische Bezeichnungen von Ländern, Regionen, Bergen, Flüssen etc.